

Evangelische Friedensgemeinde

Mühlheim und Dietesheim



Jg. 59/3 / August - Oktober 2026

GEMEINDEBRIEF

Gott spricht:
„Siehe, ich mache
alles neu!“

Inhalt

S. 2
Aus dem KV

S. 4
Andacht

S. 7
Kinder / KiTa

S. 14
Rückblicke

S. 20
Vorschau

S. 27
Termine

S. 31
Freud & Leid

S. 32
Kontakte

S. 34
Webseite

S. 36
Gottesdienste



Liebe Gemeinde,

geht es Ihnen genauso wie mir?

Kaum hat das neue Jahr begonnen und schon sind wir wieder mittendrin. Im Mai feierten wir mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen die Konfirmation. Es war doch erst gestern als wir sie nach dem Wochenend-Camping im Gottesdienst begrüßt haben. Und ich freue mich, dass ich einen Stück des Weges dabei sein, begleiten und mitgestalten durfte.

Schließlich ist die Jugend unsere Zukunft und ich hoffe, dass damit ein gemeinsamer Weg weiter geht und nicht mit der Konfirmation endet.

Lasst uns miteinander unterwegs sein, immer wieder anhalten und wahrnehmen, was ist. Uns freuen an dem, was wir erreicht haben, annehmen, das nicht alles gelungen ist. Uns Zeit gönnen, neue Kräfte schöpfen, uns neu orientieren, uns leiten lassen von dem, was für uns wesentlich ist. Weiter schreiten, wie es mir entspricht, in der Hoffnung, dass wir immer mehr werden, was wir letztlich sein können und wollen.

Was für ein Wunsch und eigentlich ganz einfach sein zu dürfen wie ich bin, mit allen Stärken und Schwächen und der Gewissheit, dass ich / wir geliebt werden von Jesus Christus und unseren Mitmenschen. In der Gemein-

schaft einer Gemeinde können wir wachsen und uns ergänzen und jeder trägt seinen Teil dazu bei im miteinander und füreinander. So feiert der Lebensladen als Dank für die vielen helfenden Hände sein Mitarbeiterfest. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung und Organisation.

Außerdem findet auch in diesem Jahr wieder die Kerb in Dietesheim statt und dazu braucht es ebenfalls helfende Hände, die bereit sind Standdienste zu übernehmen, damit die Besucher versorgt werden und zusammen sitzen können. Tragen Sie sich fleißig in die Listen ein und somit können die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden.



Als Nachbarschaftsraum möchten wir wieder einen Gospel-Workshop anbieten, wie Sie dem beigefügten Flyer entnehmen können. Dieses Mal soll der Workshop in der Friedensgemeinde stattfinden und der Abschlussgottesdienst mit den Beiträgen vom Workshop in der Friedenskirche. Alle Interessierten, die Spaß am Singen und Spaß an Gospel haben melden sich bitte im Gemeindebüro an.

Wir gehen außerdem mit großen Schritten der Bildung unserer Gesamtkirchengemeinde zu und deshalb wird es in diesem nur noch eine Ausgabe vom Gemeindebrief geben.

Ab dem neuen Kirchenjahr wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief mit der Dietrich Bonhoeffer Gemeinde geben. Im nächsten Jahr findet auch wieder die Kirchenvorstandswahl statt und ich würde mich freuen, wenn sich interessierte melden und sich als Kandidat/in aufstellen lassen und ihren Dienst der Gemeinde zur Verfügung stellen.

*Ehrenamtlich tätig sein und
neue Ideen einbringen.*

*Gemeinsam sehen,
was der Gemeinschaft Sinn gibt .*

*Gemeinsam hören,
was unsere Seelen nährt*

*Gemeinsam spüren,
was letztlich wichtig ist.*

*Gemeinsam aufstehen und
neue Wege entdecken und gestalten.*

Jesus Christus spricht: **Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter euch.**

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und behütet und eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Anita Reichert
Ihre KV-Vorsitzende



Zwischenstopp –

Rückblick auf die aktuelle Jahreslosung im Blick auf die zweite Jahreshälfte

„Siehe ich mache alle neu“ – so heißt die biblische Jahreslosung für das aktuell laufende Jahr 2026 aus Offenbarung 21, 5 - dem letzten Kapitel des letzten Buches unserer Bibel.

Im ersten Gottesdienst diesen Jahres 2026 haben wir im Blick auf das neu begonnen Jahr 2026 schon einmal ausführlich über diese Worte nachgedacht. Jetzt liegt schon mehr als die Hälfte des Jahres 2026 bereits hinter uns. Für die bereits begonnen zweite Jahreshälfte möchte ich diese Worte nun ganz bewusst noch ein weiteres Mal in den Focus unserer Aufmerksamkeit rücken. Denn auch für die zweite Jahreshälfte können wir uns an diesen Worten orientieren im Blick auf unser Denken, Fühlen und Handeln.

„Siehe ich mache alles neu“.

Manchmal möchten wir ja viel lieber am Altvertrauten festhalten. Da weiß man, was man hat. Das Altvertraute, das kenne ich. Aber das Neue nicht. Was wird dieses Neue mit sich bringen? Vielleicht wird die Zukunft, in der dann alles neu und anders ist, ja viel schlechter als das, was bisher war? Für viele von uns bringt das Neue deshalb eher Angst und Verunsicherung mit sich.

Ich persönlich habe den Eindruck, dass diese Einstellung mit zunehmendem Alter immer schlimmer wird. Mir geht es jetzt, ehrlich gesagt, mit inzwischen 63 Jahren tatsächlich viel öfter so als noch in jüngeren Jahren, dass ich lieber an Vertrautem festhalten würde und mich oft überfordert fühle, wenn ich darüber nachdenke, was die nähere und ferner Zukunft so alles an Veränderungen mit sich bringen wird.

Die weltpolitische Lage scheint immer verworrener zu werden und die Kriegsgefahr droht immer größer zu werden. Oder was bedeutet es, wenn wir in den Medien ständig hören und lesen, dass „Deutschland wieder kriegstüchtig werden muss“?

Die weltweiten Klimaveränderungen bringen bereits jetzt schon absehbare katastrophale Folgen mit sich, die nach Meinung der Experten in den kommenden Jahren dann sogar immer noch schlimmer werden.

Die sogenannte „künstliche Intelligenz“ verändert immer mehr unserer Lebensbereiche drastisch. Dabei ist noch nicht abzusehen, ob sie unsere Leben letztlich erleichtern wird – oder ob sie in einigen Jahren womöglich völlig die Kontrolle über uns übernehmen wird.

Und auch die bevorstehenden drastischen Strukturveränderungen in unseren Kirchen mache mir manchmal Angst und ich frage mich: Wo soll das alles noch hinführen ?

Da fühle ich mich oft völlig überfordert, wenn ich das Gefühl habe, dass ich jetzt bald nichts mehr so machen kann, wie ich es bisher gemacht habe, sondern dass ich jetzt in Zukunft alles ganz anders machen muss.

Wenn wir die Losung aber nochmal etwas genauer lesen und ein bisschen länger darüber nachdenken – dann fällt auf, dass es in der Jahreslosung ja auch gar nicht um mein Denken und mein Handeln geht... Sondern dass Gott es ist, der da im letzten Buch unserer Bibel in einer Offenbarung zum Seher Johannes und damit auch zu uns bis heute hier sagt: „Siehe, ich mache alles neu“!

Der entscheidende Anstoß – die entscheidende Veränderung, die geht von Gott auf – nicht von uns.

„Mit unserer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren“ – dichtete Martin Luther in seiner bekannten Reformations-Hymne „Ein feste Burg ist unser Gott“. Gott – die Macht Gottes ist es, die die Wende bringen wird.

„Mit unserer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren. Es streit' für uns der rechte Mann, den Gott selbst hat erkoren. Weißt du wer er ist? Er heißt Jesus Christ. Der Herr Zebaoth. Und ist kein anderer Gott. Das Feld muss er behalten.“

„Siehe, ich mache alles neu“, verspricht uns der Gott, dessen Versprechen verlässlicher, vertrauenswürdiger, zuverlässiger ist als all die vielen Versprechungen, die wir uns selbst oder anderen gegenüber oft so machen und dann leider doch nicht lange einhalten können.

„Siehe, ich mache alles neu“.

Diese Erneuerung, die Gott uns da verspricht, die ist sicher nicht nur – aber zuerst einmal auf jeden Fall auch – ein erneuerter Blick auf uns selbst. Eine andere, neue Einstellung zu uns selbst und unseren menschlichen Schwächen und Unzulänglichkeiten. Dass wir es – mit Gottes Hilfe – im neuen Jahr schaffen, mit mehr Empathie und Mitgefühl in dieses neue Jahr hinein zu gehen - und dann durch dieses neue Jahr hindurch zu gehen. Mehr Empathie und Mitgefühl vor allem erst einmal uns selbst gegenüber. Mit einem Blick auf uns selbst und auf unser Denken und Fühlen und Handeln – einem Blick, der mehr aus der Sicht eines „wohlwollenden Begleiters“ gezeichnet ist – und nicht von den Vorwürfen eines strengen „inneren Kritikers“ geprägt ist, der alles negativ sieht und alles immer nur ganz schlechtmacht, was wir denken und fühlen und tun. Ein neuer Blick auf uns selbst – eine neue Einstellung uns selbst gegenüber, die in der Psychologie auch „Selbst-Mitgefühl“ genannt wird.

Nicht „Selbstmitleid“ – das ist nochmal was ganz Anderes. Nein – nicht „Selbstmitleid“ - aber „Selbst-Mitgefühl“: Wohlwollendes, verständnisvolles Mitgefühl mit mir selber. Und erst wenn ich das schaffe und wieder im Reinen mit mir selbst bin, erst dann kann ich im zweiten Schritt auch echtes Mitgefühl für andere entwickeln. So wie es Jesus schon vor 2000 Jahren im Doppelgebot der Liebe zusammengefasst hat: „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst“.

Was die moderne Psychologie uns lehrt, ist im Grunde also eigentlich gar nichts Neues. Andererseits kann uns die Psychologie mit ihren modernen Begriffen und Denkmustern uns ja vielleicht dabei helfen, das wieder neu und besser zu verstehen, was schon Jesus damals gepredigt hat und was in unserer christlichen Religion eigentlich schon seit nun fast schon 2000 Jahren gelehrt und verkündigt wird:

Dass nämlich Gott alle seine Geschöpfe liebt. Dass er uns aus reiner Gnade unsere Schuld und unsere Sünden vergibt. Anderen Menschen genauso wie auch mir selbst. Dass wir als Christinen und Christen alle Kinder Gottes sind, Brüder und Schwestern, wichtig und wertvoll und liebenswert. Nicht weil wir selber von uns aus so toll und so perfekt sind. Sondern eben, weil wir seine geliebten Kinder sind.

Oder wie es schon vor 500 Jahren Martin Luther ausgedrückt hat: Nicht weil wir schuld-beladenen, sündigen Menschen von uns aus so gut und so gerecht wären. Sondern weil der gnädige Gott selbst uns gerecht gemacht hat, uns gerechtfertigt hat, sodass wir kein Gericht mehr fürchten müssen im Himmel und auf Erden, das ein vernichtendes Urteil über uns sprechen könnte.

Und erst dann, wenn wir uns selbst so annehmen können als von geliebte, wertvolle Geschöpfe und Kinder Gottes – erst dann können wir auch einen neuen, barmherzigeren Blick entwickeln

für unsere Brüder und Schwestern um uns, mit denen wir Tag für Tag so zusammenleben – und auf ihr Denken und Fühlen und Handeln. Erst dann können wir auch andere gnädiger, wohlwollender beurteilen und anderen gegenüber dann vielleicht auch eher mal „Gnade vor Recht“ ergehen lassen.

Oder - wie es Martin Luther auch schon vor 500 Jahren ausgedrückt hat: Nicht viele gute Früchte machen einen guten Baum – sondern umgekehrt: Nur ein guter Baum bringt dann auch gute Früchte hervor.

Nicht viele gute Werke machen einen Menschen gerecht. Sondern nur ein von Gott geliebter und gerechtfertigter Mensch, bringt aus lauter Dankbarkeit für die ihm von Gott erwiesene so große Gnade dann auch gegenüber anderen Menschen gute und barmherzige Werke hervor. Nur wer mit sich selbst im Reinen ist, im inneren Einklang mit sich selbst ist, kann auch anderen gegenüber und ihren oft auch ziemlich dysfunktionalen Verhaltensmustern gegenüber mit einem „gesunden Erwachsenen-Ich“ reagieren, wie es in der Schema-Therapie beschrieben wird – einer neueren Variante der kognitiven Verhaltenstherapie.

Ich finde es immer wieder interessant, liebe Gemeinde, wie sehr sich die Denksysteme aus ganz verschiedenen Zeiten und Epochen doch ähnlich sind: In Jesu Doppelgebot der Liebe: Du bist von Gott geliebt – darum kannst und sollst du auch andere lieben. In Luthers Rechtfertigungslehre vom Menschen, der sich selbst zwar nicht rechtfertigen kann, aber vom gnädigen Gott allein aus Gnade gerecht gemacht wird und erst dann aus lauter Dankbarkeit heraus auch versucht Gutes zu tun. Oder in der modernen Psychologie: Wo der innere Kritiker erkannt und möglichst oft zum Schweigen gebracht werden soll, damit wir uns dann aus der Haltung eines gesunden Erwachsenen-Ichs heraus auch anderen und ihrem Denken, Fühlen und Handeln gegenüber in

einer angemessenen Form gesund und erwachsen verhalten können.

„Siehe ich mache alles neu“.

Das verspricht uns, das sagt und tut vor allem erst mal Gott selbst. Und erst dann – im zweiten Schritt – können und sollen auch wir uns mit hineinnehmen lassen in diese neue und ganz andere Richtung und Bewegung, die Gott in dieser Welt bereits jetzt angestoßen hat und die er dereinst auch zum Ziel führen und gänzlich vollenden will.

Gottes Versprechen: „Siehe, ich mache alles neu!“ weitet meinen Blick und ermutigt mich, heute zuversichtlich zu leben. Es entlässt mich nicht aus der Verantwortung für mein Leben und die Welt. Aber es befreit mich von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können. Und es hilft mir, dass ich der Angst vor den Mächtigen dieser Welt und allem Unfassbaren nicht schutzlos ausgeliefert bin.

Weil das letzte Wort noch nicht gesprochen ist – das spricht Gott.

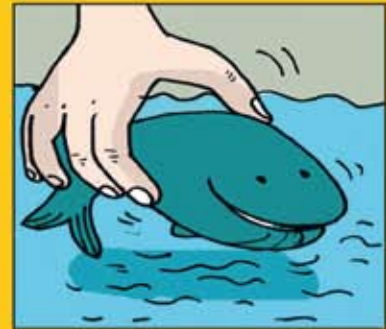
Ihr Pfarrer Ralf Grombacher





Kindersseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



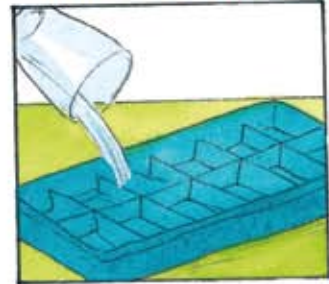
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiskwürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Jona



Das **Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau** sucht eine
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

für die Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah in Mühlheim am Main
Start: 1. Februar 2027 | Unbefristet | 29 Wochenstunden

Wir suchen eine **engagierte, ausgebildete Hauswirtschaftskraft**, die Freude daran hat, täglich frisch, gesund und kindgerecht zu kochen, eigenständig zu arbeiten und Teil eines kleinen, herzlichen Teams zu werden.

Ihre Aufgaben

- Planung & Zubereitung einer abwechslungsreichen, vitaminreichen und kindgerechten Kost– unter Berücksichtigung gesundheitlicher oder religiöser Besonderheiten
- Einkauf von Lebensmitteln und hauswirtschaftlichen Materialien
- Organisation und Dokumentation der Küchenabläufe
- Reinigung von Geschirr, Arbeitsflächen und Arbeitsmaterial
- Lebensmittellagerung inklusive Kontrolle von Haltbarkeit und Verfallsdaten
- Wäschepflege

Was Sie mitbringen

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft, Kochen oder Ernährung
- Freude an selbstständigem Arbeiten
- Lust, sich in ein kleines, wertschätzendes Team einzubringen
- Offenheit für neue Wege und Ideen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Über uns:

Die Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah betreut 30 Kinder im offenen Konzept mit liebevoll gestalteten Funktionsräumen. Etwa 10 Kinder haben einen erhöhten Förderbedarf, weshalb eine verlässliche, strukturierte und warmherzige Hauswirtschaftskraft für uns besonders wertvoll ist.

Wir legen großen Wert auf Bio-Qualität, Regionalität und Saisonalität. Täglich wird frisch gekocht – ergänzt durch ein Frühstücksbuffet und einen Nachmittagssnack

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach E4 KDO der EKHN
- Betriebliche Altersversorgung
- Zusätzliche freie Tage neben 30 Tagen Urlaub
- Ein freundliches, unterstützendes Team, das sich auf Sie freut

Aufgrund der Strukturierung und Konzeption der Einrichtung/des Anstellungsträgers wird eine positive christliche Grundhaltung begrüßt, die durch eine Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) ausgedrückt werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach AGG sind für uns selbstverständlich.

Bei Fragen zur Einrichtung wenden Sie sich bitte an die Leitung, Frau Leukart, 06108 / 71433.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau
-Arbeitsbereich Kindertagesstätten-
Anke Engel

Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach

Mail: recruiting.dekanat.dreieich-rodgau@ekhn.de

Homepage: www.evangelische-kitas-mitten-in-rheinmain.de

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer 210926
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte
unbedingt angeben!)*





Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau sucht für die
Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah, in Mühlheim eine

Pädagogische Fachkraft (m*w*d) nach §25b HKJGB

39 Wochenstunden | befristet bis 31.07.2029 im Rahmen einer Integration | ab sofort

Sie möchten in einer integrativ arbeitenden Kita mitmachen?

- Sie haben Freude daran, konzeptionell mitzudenken und Abläufe im pädagogischen Alltag zu evaluieren
- Sie mögen es, Kinder zu beobachten, dabei ihre Entwicklung einzuschätzen und sie zu begleiten
- Mit Ihrer Ruhe und gefestigten Persönlichkeit geben Sie den Kindern ein gutes Selbstwertgefühl und sorgen bei den Eltern für Vertrauen
- Projekte erarbeiten Sie gemeinsam mit den Kindern und setzen die entstandenen Ideen strukturiert und mit Freude um
- Teamsupervision sind für Sie ebenso selbstverständlich wie für uns
- Über Gott und die Welt zu sprechen und in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde religiöse Inhalte in der pädagogischen Arbeit zu vertiefen entspricht ihren eigenen Werten

Dann lernen Sie uns kennen!

In unserer Kindertagesstätte in Mühlheim arbeitet ein engagiertes, herzliches Team. Von Montag bis Freitag betreuen wir 30 Kinder mit und ohne erhöhten Förderbedarf. Wir bekommen jeden Tag frisch gekocht, weil wir Wert auf gesunde und nachhaltige Ernährung legen.

Ihre Vorteile, wenn Sie zu uns kommen:

- Individuelle Arbeitszeitmodelle, die zu Ihrer Lebenssituation passen
- 30 Tage Urlaub plus drei zusätzliche freie Tage zur Erholung
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine arbeitgeberfinanzierte kirchliche Altersversorgung
- Das Familienbudget unterstützt Sie bei Kinderbetreuung und Pflege kranker Angehöriger
- Ihre Vordienstzeiten erkennen wir selbstverständlich an
- Die Vergütung erfolgt nach KDO E7 plus Zulage

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau hat die Trägerschaft von neunzehn Kindertagesstätten im Landkreis Offenbach und Hanau und unterstützt die Kirchengemeinden, die Kindertagesstätten betreiben, in ihrem kirchlichen Auftrag, um die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in der Einrichtung zu fördern. In der Vielfalt unserer Kitas leben wir Inklusion und legen Wert auf Chancengleichheit und Wertschätzung im Miteinander.

Vorabinformationen

erhalten Sie durch die Kita-Leitung, Frau Andrea Leukart 06108/71433
oder Geschäftsführung Frau Dorothee Munz-Sundhaus 06074 4846113

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Nennung der Stellenausschreibungsnummer 260126 an: recruiting.dekanat.dreieich-rodgau@ekhn.de oder an das Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau, Geschäftsstelle Kindertagesstätten, Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird aufgrund der christlichen Strukturierung und Konzeption begrüßt. Andere oder keine Konfessionszugehörigkeit schließen eine Tätigkeit nicht aus. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer 260126
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*





„Apfel & Möhre – Klimagesundes KiTa-Essen“

Unsere KiTa nimmt aktuell am Projekt „Apfel & Möhre – Klimagesundes KiTa-Essen“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau teil. Ziel des Projektes ist es, Kinder frühzeitig für gesunde, nachhaltige und klimafreundliche Ernährung zu sensibilisieren.

Im Rahmen des Projektes haben die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften neue Hochbeete angelegt. Mit viel Freude und Neugier wurden Kräuter und verschiedene Gemüsesorten eingepflanzt. Nun beobachten die Kinder täglich das Wachstum der Pflanzen, übernehmen kleine Pflegeaufgaben und lernen spielerisch, wo Lebensmittel herkommen.

Neue Autositze vom Verein „Rettet Kinder – Rettet Leben“

Der Verein „Rettet Kinder – Rettet Leben e.V.“ unterstützt seit vielen Jahren Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Durch Spenden und ehrenamtliches Engagement hilft der Verein dort, wo Unterstützung dringend benötigt wird.

Dank einer großzügigen Spende des Vereins „Rettet Kinder – Rettet Leben e.V.“ konnten unsere KiTabusse mit neuen Autositzen ausgestattet werden. Darüber freuen wir uns sehr, denn die Sicherheit unserer Kinder hat bei allen Ausflügen und Fahrten oberste Priorität.

Im Namen unserer Kinder, Familien und Mitarbeitenden sagen wir herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung!



Flohmarkt

in der

Ev. Friedensgemeinde

für Baby-, Kinderkleidung und vieles mehr

Samstag den 12. 09. 26

von 13:00—16:00 Uhr



Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt !

Gemeindehaus
Ev. Friedensgemeinde

Büttnerstraße 24
63165 Mühlheim

Anmeldung für Verkäufer:
flohmarkt@ev-friedensgemeinde.de

Anmeldeschluss: 05.09.2026



Kirche für und mit Kindern in der Evangelischen Friedensgemeinde

An jedem ersten Sonntag im Monat (außer in den Ferien) gibt es einen speziellen Gottesdienst für Kinder. Hier können sie ihre Fragen über Gott und die Welt stellen, beten, miteinander ins Gespräch kommen, neue Lieder kennenlernen, basteln und spielen und manchmal gibt es auch eine leckere Kleinigkeit zu essen. Religion wird vom Kindesalter an erfahrbar und spürbar. Und es schafft ein Grundvertrauen auf Gott im Leben. Der Kindergottesdienst ist ein offenes Angebot für Kinder. Jeder und Jede ist willkommen und eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Deshalb herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten am

6. September, 4. Oktober, 1. November.

Der Beginn ist jeweils um 10 Uhr in der Friedenskirche (Mozartstr.13) und dann geht es weiter im Gemeindehaus. Im Anschluss treffen sich Eltern und Kinder dann beim Kirchencafé im Gemeindehaus.

Auf viele Kinder im Herbst freuen sich die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen Bettina Schubert, Nadine Klahn, Julia Weiß, Katharina Börner und Pfarrerin Martina Grombacher.

Krippenspiel 24. Dezember 2026 – Mitspieler*innen gesucht!

Die Krippenspielproben laufen ab Ende November und im Dezember.

Wer gerne mitspielen möchte, kann sich ab sofort anmelden unter muehlheim@ev-friedensgemeinde.de oder Tel.77506.

Wir freuen uns auf Euch!



Ein ehemaliges Marmeladenglas mit Zetteln steht seit Anfang Mai in einigen Mühlheimer Haushalten. Was auf den Zetteln steht - ist geheim. Kinder haben liebevolle, wertschätzende Sätze für ihre Eltern im Kindergottesdienst aufgeschrieben. Immer, wenn die Eltern sich über ihre Kinder ärgern, weil diese eine besonders gute Idee haben, die die Erwachsenen nicht teilen, können sie statt sich zu ärgern einen Zettel ziehen und sich stattdessen über ihre Kinder freuen. Diese und weitere Basteleien entstanden im Kindergottesdienst im Mai zur Jakobsgeschichte zum großen Thema „Versöhnung“. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und die Leiterinnen des Kindergottesdienstes staunten darüber wie einfallsreich die Kinder waren und was wir Erwachsene auch von den Kindern lernen können.



„Vom Stein befreit“ –

Gottesdienst für alle Generationen am Ostersonntag 2026

Am diesjährigen Ostersonntag wurde in der Friedenskirche unter dem Motto „Vom Stein befreit“ wieder für Jung und Alt ein Gottesdienst für alle Generationen gefeiert. Als besondere Veranschaulichung der Osterpredigt von Pfarrerin Martina Grombacher verwandelte sich im Verlauf des Gottesdienstes ein kahles Holzkreuz, das zunächst stellvertretend als Symbol für Tod und Leid steht, in einer Aktion unter Beteiligung aller anwesenden Gottesdienstbesucher in einen mit zahlreichen Blumen geschmückten Lebensbaum. Zu sehen war außerdem wieder unser eigens für diesen

Ostergottesdienst angelegter „Ostergarten“ – eine figürliche Darstellung der Osterbotschaft, welche (ähnlich wie die in der Weihnachtszeit aufgestellten Weihnachtskrippen) versucht, die zentrale Botschaft des Osterfestes zu vergegenwärtigen: „Was sucht ihr den Lebendigen beiden Toten – er ist nicht hier, er ist auferstanden“ (Lukas 24, 5+6). Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstteilnehmer ins Gemeindehaus zum „Oster-Brunch“ eingeladen und für die Kinder gab es ein Ostereiersuchen im Kirchgarten.



Pyro-Show und Soundinstallation in der Kirche ?

Pfingstgottesdienst mit „Pfingstflammen“ und „Sturmbräusen“ in der Friedenskirche am Pfingstsonntag 2026

Sie vielen Jahrzehnten wurden in der Evangelischen Friedensgemeinde am Pfingstwochenende traditionellerweise immer Konfirmationen gefeiert.

Durch die Neuterminierung der Konfirmationstermine im Rahmen des neu konzeptionierten übergemeindlichen Konfirmandenkurses konnten wir dieses Jahr zum ersten Mal seit über 30 Jahren am Pfingstsonntag wieder zu einem Gottesdienst einladen, in welchem das „Pfingstgeschehen an sich“ als alleiniges Thema im Mittelpunkt stand.

Das Pfingstwunder, dessen Urgewalt im biblischen Bericht der Apostelgeschichte (2,1-18) durch Sturmbräusen und Feuerzungen beschrieben wird, wurde in diesem besonderen Gottesdienst durch eine innovative Sound- & Pyro-Showeinlage ganzheitlich mit allen Sinnen erfahrbar gemacht.

Moderne und altbekannte Pfingstlieder, eine Pfingstpredigt von Pfarrer Ralf Grombacher sowie die Feier des Abendmahls bildeten weitere Elemente des Gottesdienstes, der ansonsten nach der traditionellen Liturgie gestaltet wurde.



Konfirmation 2026

Wir freuen uns über 21 Jugendliche die am vergangenen Wochenende mit der Konfirmation ihre Taufe bestätigten. Pfarrerin Annika Theophil segnete sie in zwei Gottesdiensten.

Am Freitag, 29.05. feierte die Gruppe gemeinsam das Abendmahl zur Konfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche in Dietesheim.

Am Samstag,
30. Mai 2026, wurden in der
Ev. Dietrich- Bonhoeffer-
Gemeinde konfirmiert:
Geryon Hagen,
Marc Truppel,
Jayden Waschbüsch.



Am Sonntag, 31. Mai 2026, wurden in der Friedenskirche konfirmiert:
Emilia Deiß, Sophie Derckum, Lars Dietz, Michelle Gellmann, Mila Geupel,
Sophia-Marie Goppelsröder, Leni Hübner, Emilia Kaiser, Luca Levin Klüh, Emma Kress,
Lisa Krey, Marta Postrach, Maximilian Schmidt, Sophie Taistra, Helena Vogel, Olivia Wenzel,
Zoe Wenzel, Hannah Wilbert.

Vier Konfis haben ein Praktikum bei der Gemeindebriefredaktion gemacht und eigene kleine Texte verfasst, die Sie jetzt hier lesen können:

Darum feiere ich Konfirmation:

Ich mache Konfirmation, um zu bestätigen, dass ich an Gott glaube. Die Taufe war zwar auch schon eine Bestätigung, aber sie war die Entscheidung meiner Eltern, da ich noch ein Kleinkind war und keine eigene Meinung äußern konnte. Jetzt bin ich 14 Jahre alt und entscheide selbst. Ich glaube an Gott und möchte dies mit meiner Konfirmation bewusst bestätigen.

(Marc)

So feiere ich meine Konfirmation:

Nach meiner Konfirmation gehe ich mit meiner Familie und meinen Freunden zusammen ins Restaurant essen. Ich freue mich darauf, mit allen eine schöne Zeit zu haben, gemeinsam zu lachen und den Tag entspannt zu feiern. Ich bin dankbar, dass meine Familie und Freunde diesen besonderen Tag mit mir zusammen feiern.

(Mila)

Meine Konfi-Gruppe:

Bestimmt erinnert ihr euch an die tollen Zeiten mit eurer Konfi-Gruppe. Ich hatte eine mega Zeit mit meiner Gruppe. Mit manchen habe ich mich gut verstanden und mit anderen eher weniger, aber trotzdem hatten wir eine tolle Zeit zusammen. Bald ist die Zeit leider vorbei mit der Konfigruppe, aber ich werde die Erinnerungen nie vergessen, zum Beispiel die Konfifahrt, der Unterricht oder die Übernachtung.

(Luca)

So feiere ich meine Konfirmation:

Ich feiere meine Konfirmation mit meiner Familie. Nach dem Gottesdienst gehen wir zusammen in ein Restaurant wo wir essen anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. Ich freue mich schon sehr auf diesen Tag und die Momente, die ich erleben werde.

(Emilia)

Im April waren wir gemeinsam auf Konfifahrt. Dort ist das Foto der Konfi-Gruppe entstanden.





Abschiedsgottesdienst der Schulanfänger

Unter dem Thema „Gottes Hand hält uns fest wie ein Vogel im Nest“ feierten wir am 21. Juni 2026 unseren Abschiedsgottesdienst für die Schulanfänger.

In unserem Kindergarten erleben die Kinder die Kita-Zeit wie in einem kleinen, schützenden Nest. Hier lernen sie Vieles, schließen Freundschaften und wachsen Schritt für Schritt. Mit der Zeit gewinnen sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und werden mutiger bis sie schließlich bereit sind, ihre Flügel auszubreiten und in die Schule zu fliegen. Dabei dürfen sie wissen: Gottes Hand hält sie fest und begleitet sie auf ihrem Weg. Dieses Jahr haben 6 Schulanfänger unser „Kita-Nest“ verlassen.

Im Gottesdienst erzählten uns die Schulanfänger über ihre Kita-Zeit und alles was sie hier am liebsten gemacht haben. Im Anschluss führten sie mit allen Kindern der Kita ein kleines Stück vor. Ein weiteres Highlight für unsere Schulanfänger war die Übergabe der selbst gebastelten Schultüten durch ihre Erzieher*innen. Außerdem erhielten sie von Pfarrerin Grombacher ihren vollständig gefüllten Bibelschatz.

Verabschiedet wurden an diesem Tag außerdem unsere BFDlerin Bonnie Goldhammer und unsere geschätzte Kollegin Natalie Engelhardt.

Auch sie verlassen unser „Kita-Nest“ und schlagen neue Wege ein. Für die gemeinsame Zeit danken wir ihnen von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Zukunft.



Im Anschluss an den Gottesdienst fand auf unserem Außengelände ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Fingerfood statt. Die Kinder konnten auf Edelsteinsuche gehen und der Förderverein Pro Arche organisierte eine Tombola, die großen Anklang fand.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und das gelungene Miteinander. Gemeinsam haben wir diesen besonderen Tag zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Röhrende Hirsche, Durstlöscher gegen Lebensdurst und Reisesegen beim Open-Air Gottesdienst auf dem Ludwigsplatz



Gitarre und Keyboard statt Kirchenorgel, moderne Lieder statt traditionelle Kirchenchoräle – und wer wollte, konnte sogar auch mal so richtig nach Herzenslust röhren wie ein Hirsch oder wie eine Hirschkuh – und das alles „Open Air“ unter schattigen Bäumen mit freier Sicht auf den Himmel. So erlebten es die Gottesdienstteilnehmer*innen beim diesjährigen Sommergottesdienst, der Ende Juni auf dem Mühlheimer Ludwigsplatz stattfand.

Unter dem Motto „Durstlöscher Barmherzigkeit“ ging es – passend zur heißen Jahreszeit – zunächst um den Durst und die Notwendigkeit, bei großer Hitze genügend zu trinken. Von dieser menschlichen Grunderfahrung ausgehend wurden im übertragenen Sinne dann verschiedene Arten von „Lebensdurst“ bedacht

und mit der christlichen Wertvorstellung der „Barmherzigkeit“ in Verbindung gebracht.

Am Schluss gab es als kleines Geschenk für alle noch ein Fläschchen mit einem ganz besonderen Durstlöscher und einen Reisesegen, der gleichermaßen all diejenigen mit einbezog, die in den Sommerferien in Urlaub fahren – aber auch alle, die die Ferienzeit zu Hause verbrachten.

Der Gottesdienst war zugleich die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Gottesdienstreihe „Evangelische Sommergottesdienste im Grünen“, die vor allen evangelischen Gemeinden in Mühlheim, Dietesheim, Markwald und Lämmerspiel von Ende Juni bis Anfang August an verschiedenen Orten im Freien stattfand.

Weitere Sommergottesdienste im Grünen wurden an den kommenden Sonntagen auch am Mainufer beim Dietesheimer Nachenhafen und in den Kirchgärten in Mühlheim, Dietesheim, Markwald und im Kirchgarten der Christuskirche gefeiert.



„Weinlaube hinner de Kerch“

Dietesheimer Kerb 2026

Vom **Samstag, den 15.8.**, bis **Dienstag, den 18.8.**,
beteiligen wir uns wieder mit der „Weinlaube
hinner de Kerch“ an der Dietesheimer Kerb.

Genießen Sie ein Glas Wein und leckere Speisen
täglich jeweils **von 18 bis 24 Uhr** im
Kirchgarten der Gustav-Adolf-Kirche.

Am Montag, **dem 17. August**, wird um **14.30 Uhr**
zum Kerbcafé mit den
Bläsern des Bläserkreises eingeladen.



Helfende Hände gesucht!

Wer zum Gelingen der Veranstaltung beitragen
und einen Kerbdienst übernehmen möchte, kann
sich hier informieren und anmelden

www.bullsheet.de/S/Kerbdienste_EAP33LbGfPPg,

unter 06108/72200 oder

kerb@ev-friedensgemeinde.de



Am Samstag, den 5. September, begrüßt die Evang. Friedensgemeinde das Blasorchester der Sport-Union Mühlheim im Kirchgarten der Gustav-Adolf-Kirche in Dietesheim zu einem Benefizkonzert.

Das Orchester setzt thematisch das Frühjahrskonzert fort und unterhält gekonnt mit Melodien aus Frankreich und Paris.

Als Höhepunkt des Abends wird der Film „A Towns Tale“ gezeigt, der als Teil des Konzertes live vom Orchester musikalisch untermalt wird.

Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Abend mit tollen Melodien, dargeboten von einem großartigen Orchester.

Der Eintritt ist frei / Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Kirchgarten der evang. Gustav-Adolf-Kirche, Untermainstraße 4-10, Dietesheim



Gospel WORKSHOP

22. und 23. August 2026

ORT:
Gemeindehaus der
Friedensgemeinde
Mühlheim / Büttnerstr. 26

ZEITEN:
Samstag, 22. August 2026
🕒 10:00 - 16:30 Uhr
Sonntag, 23. August 2026
🕒 9:00 - 10:30 Uhr
🌟 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Auftritt

🍴 Für Verpflegung
ist gesorgt.

€ Teilnahmebeitrag:
10 EUR

Gemeinsam singen. Glauben leben. Freude teilen.
Sei dabei und erlebe Gospel, der Herzen bewegt! ❤️



TERMIN

Sa. 22.8. 10:00 - 16:30 Uhr
So. 23.8. 09:00 - 10:30 Uhr
anschließend um 11 Uhr
Gottesdienst mit Auftritt



ORT

Gemeindehaus
Büttnerstr. 24-28



LEITUNG

Oliver Pleyer



WEITERE INFOS & ANMELDUNG

im Gemeindebüro
bei Fr. Leidorf

HIT FROM HEAVEN 2026 – Popmusik und christlicher Glaube im Dialog.

Am Sonntag, 6. September 2026 feiern wir um 10 Uhr in der Mühlheimer Friedenskirche einen „Hit from Heaven Gottesdienst“!

Seit 2015 greift das Gottesdienstformat „Hit from Heaven“ jeweils einen aktuellen Titel aus der Playlist des hessischen Privatsenders HIT RADIO FFH auf und bringt so Popmusik und den christlichen Glauben miteinander ins Gespräch.

Für dieses Jahr wurde von einer Jury und Hörer*innen des Radiosenders FFH der Pop-Song „Run Free“ von Michael Patrick Kelly ausgewählt, und ist so nun der „Hit from Heaven“ des Jahres 2026.

„Musikpfarrer“ Ralf Grombacher wird das Lied nicht nur musikalisch und inhaltlich vorstellen und darüber predigen, sondern es auch wieder mit allen zusammen singen, die Spaß am Mitsingen haben. Aber natürlich sind auch „Nur-Zuhörer“ herzlich willkommen !





Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Orgelkonzert!

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend, der die ganze Vielfalt der „Königin der Instrumente“ präsentiert. Das Programm verbindet beeindruckende Werke der klassischen Orgelliteratur mit klangvollen, modernen und überraschenden Kompositionen. Neben bekannten Meisterwerken erwarten Sie auch zeitgenössische Stücke, Filmmusik und Improvisationen.

Eine kurze Vorstellung der Orgel, bei der interessante Einblicke in Aufbau, Technik und Klangwelt des Instruments gegeben werden, bereichern den Abend.

Gestaltet wird das Konzert von den Organisten:

Dr. Johannes Groß-Hardt, Heinz Gödelmann, Daniel Egerer und Jens Martius, die die unterschiedlichen Facetten der Orgel eindrucksvoll zum Klingen bringen.

Lassen Sie sich von kraftvollen Klängen, feinen Melodien und der außergewöhnlichen Ausdruckskraft der Orgel begeistern. Ein Konzert für Musikliebhaber ebenso wie für alle, die dieses faszinierende Instrument neu entdecken möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, den 13. September, in der Friedenskirche Mühlheim
Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr, Eintritt frei.

Familiennachmittag zum Erntedank



Die
„Evangelische
Friedensgemeinde“
lädt ein zum

Gemeindefest & Apfelsamstag

26. September von 14 -18 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche, Dietesheim,
Untermainstraße 4

Beginn um 14:00 Uhr mit Erntedankandacht

Programm für Kinder

Schaukeltern (vom Apfel bis zum Saft)
Kinderschminken, Bastelangebot und
Spiele

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kaffee & Kuchen sowie Apfelwaffeln
Apfelsaft und -wein sowie unser
traditionelles Apfelweizenbier
Allerlei vom Grill und Salatbuffet

Zum Kauf bieten wir an

selbstgemachter Apfelgelee
örtlicher Honig



Save the Date



23. Oktober



17:30 Uhr

BENEFIZKONZERT

in Kerzenschein



ZU GUNSTEN DER
Kita Arche Noah



Friedenskirche

Evang. Friedensgemeinde Mühlheim





**Bible Art Journaling -
Bibel(texte) kreativ gestalten**

Wir laden **alle** herzlich ein, Bibeltexte auf kreative Weise zu entdecken und zu gestalten.
Gemeinsam nehmen wir uns Zeit für Gott, zum Auftanken und für Kreativität.

Am 19. August und 28. Oktober 2026
von 17:30 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus der Ev. Friedensgemeinde
Mühlheim (Büttnerstr. 24, 63165 Mühlheim)

- keine Vorkenntnisse nötig
- Material ist vorhanden, wer mag kann seine Bibel zum Gestalten mitbringen
- Für alle Altersgruppen

Bitte um vorherige Anmeldung!
mit Alter per Mail zur Materialplanung!

Kontakt:
Gemeindepädagogin
Christina Hoppe
☎ 0162/ 8680791
✉ christina.hoppe@ekhn.de

Wer öffnet uns ein Türchen im Advent?

Im Dezember soll es wieder einige Abende im Rahmen der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ geben.

Wir treffen uns an **verschiedenen Wochentagen um 17 Uhr im Gemeindehaus**. Nach einem kleinen Anfangsritual machen wir uns auf den Weg zu den Gastgebenden. Dort singen wir ein Lied zur Begrüßung und dann gibt es ein kleines Angebot der Gastgebenden wie Vorlesen, Basteln, Singen etc. Hier können gern Anregungen unsererseits gegeben werden. Nach ca. 30 Minuten verabschieden wir uns wieder mit einem Abschiedslied und machen uns auf den Heimweg. Die Kinder können dann im Gemeindehaus wieder abgeholt werden. Wer teilnehmen möchte als Gastgebende oder



**Lebendiger
Adventskalender
für Kinder
(5 - 12 Jahre) –
Gastgebende und
Teilnehmende**

als Teilnehmende kann sich bereits jetzt melden. Die Gastgebenden erhalten eine Adventskalendernummer und einen Infobrief.

Für die Kinder gibt es ein spezielles Anmeldeformular auf Anfrage per Mail unter muehlheim@ev-friedensgemeinde.de

(Anmeldeschluss ist der 20.11.26;
die tägliche Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Ökumenische Seniorengottesdienste im DRK-Seniorenheim

Regelmäßig alle 2 Wochen laden wir am Dienstag von 10.30-11.30 Uhr im Altenpflegeheim des DRK in der Offenbacher Straße zu einem speziell auf Senioren zugeschnittenen ökumenischen Gottesdienst ein, der sich in erster Linie an die Bewohner des Hauses richtet, von denen viele nicht mehr in der Lage sind, die Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in unserer Kirche und unserem Gemeindehaus aufzusuchen.

Zum Mitfeiern des Gottesdienstes sind aber auch das Pflegepersonal und all diejenigen herzlich eingeladen, die selbst nicht im Pflegeheim wohnen, sondern dort nur Freunde oder Angehörige besuchen oder aus anderen Gründen nur „einfach so“ mitten in der Woche diesen besonderen Seniorengottesdienst mit uns zusammen feiern möchten.

Vorbereitet und durchgeführt wird der Gottesdienst in der Regel im Wechsel von einem evangelischen und einem katholischen Geistlichen.

Neben bekannten Liedern, die Pfarrer Ralf Grombacher oft auch auf der Gitarre begleitet, steht das gemeinsame Beten vertrauter Psalmworte sowie eine „seniorengemäße“ und „demenzsensible“ Auslegung des aktuellen Bibeltextes im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Zu folgenden Terminen finden in den kommenden Monaten unsere nächsten Seniorengottesdienste im DRK-Heim statt:

28.7. / 25.8. / 8.9. / 6.10. / 20.10. / 3.11. / 17.11. / 1.12. / 22.12

Neben diesem regelmäßigen Gottesdienstangebot besucht Pfarrer Ralf Grombacher auf Wunsch auch gerne einzelne Bewohner*innen des Hauses und steht für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung oder feiert mit den Bewohner*innen des Seniorenheimes und deren Familien auch gerne evangelische Haus- und Kranken-Abendmahlsfeiern.

Wenn Sie einen Besuch oder eine Abendmahlsfeier für sich selbst oder für Ihre Angehörigen wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrer Ralf Grombacher (06108 / 77506) Mail: muehlheim@ev-friedensgemeinde.de.



Veranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Wann?	Wo?
August	15.08.-18.08.	Weinlaube hinner de Kersch	18:00 - 00:00 Uhr	Kirchgarten
	17.08.	Musikalisches Kerbkaffee	15:00 Uhr	Kirchgarten
	22. / 23. 08.	Gospel Workshop	Sa. 10 - 16:30 Uhr / So. ab 9 Uhr	Gemeindehaus
September	05.09.	Musique et Lumière	19:00 Uhr	Kirchgarten
	06.09.	Kirchenkaffee	nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
	12.09.	Kinderflohmkt	13:00 - 16:00 Uhr	Gemeindehaus
	13.09.	Orgelkonzert	18:00 Uhr	Friedenskirche
	26.09.	Apfelsamstag	14:00 - 17:00 Uhr	Kirchgarten
Oktober	04.10.	Erntedankbrunch	nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
	25.10.	Mitarbeitendenfest	11:00 Uhr	Haus Ruth
	27.10.	Geburtstagskaffee	15:00 Uhr	Gemeindehaus
November	01.11.	Kirchenkaffee	nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
	13.11.	St.Martinsumzug	17:00 Uhr	KiTa Arche Noah
	20.11.	Kinderkino	17:30 Uhr	Haus Ruth
	29.11.	Kirchenkaffee	nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Dezember	ab 01.12.	Lebendiger Adventskalender	17:00 Uhr	Gemeindehaus
	12.12.	ChristmasTime in Dietesheim	13:30 - 20:30 Uhr	Bettinastr., Lore bis Kapelle
	18.12.	Kinderkino	17:30 Uhr	Haus Ruth
	20.12.	Weihnachtssingen	17:00 Uhr	Ludwigsplatz

Wirbelsäulengymnastik

(Sitzgymnastik auf dem Stuhl)

Mit zunehmendem Alter fällt uns Aktivität schwerer. Deshalb lassen die körperlichen Fähigkeiten nach. Doch das muss nicht sein. Sitzgymnastik hat eine äußerst positive Wirkung auf Herz und Kreislauf. Muskelkraft und Koordination werden gestärkt und aufgebaut, so dass man beweglicher, ausdauernder, widerstandsfähiger und rundum gesünder wird. Nicht zu unterschätzen ist auch die positive soziale Wirkung, die regelmäßige gesellige Treffen mit sich bringen. Ein Ziel der wöchentlichen Bewegungsstunde ist eine Verbesserung der Alltagskompetenzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen (wieder) in die Lage versetzt werden, eigenständige Verrichtungen des täglichen Lebens wie aufstehen, gehen,

Treppen steigen sowie auch handwerkliche Tätigkeiten, die durch eine Verkürzung der Muskulatur nicht mehr so gut möglich sind zu erhalten oder wieder zu verbessern. Geh- und Gleichgewichtsübungen erhalten die Sicherheit der Motorik, um vor Stürzen zu schützen. Übungen aus der Wirbelsäulengymnastik helfen Haltungsschwächen vorzubeugen und die Rückenmuskulatur zu kräftigen.

Wann: Dienstags um 9:30 Uhr

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Kosten: Richten sich nach der Kursteilnahme

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200, sowie direkt in den Übungsstunden.

Leitung: Frau Zilg

Bewusstheit durch Bewegung

Feldenkrais ist eine Bewegungspädagogik, die die Koordination unserer Bewegungsabläufe verbessert und verfeinert. Wir lernen unseren Wahrnehmungen Vertrauen zu schenken und diese als Ausgangspunkt für unser Lernen zu nutzen. Feldenkrais wendet sich an alle - unabhängig von Alter, Vorkenntnissen und körperlicher Kondition.

Wann: Freitags von 9:00 bis 10:15 Uhr
(außer in den Ferien)

Kursdauer: vom 21.08.26 - 11.12.26

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Kosten: Richten sich nach der Kursdauer
10€/Kurstunde

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200.

Leitung: Annegret Lucke,
Feldenkraislehrerin (Tel. 81741).

Spielesachmittag für Senioren

Spiele Sie mit: Rommé, Skat, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, bekannte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele.

Bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch und gemeinsamen Spiel im Rahmen eines offenen Treffs. Eingeladen ist Jede/r, der/ die gerne gemeinsam mit anderen spielen und schöne Stunden verbringen möchte. Gewinnen oder verlieren ist dabei natürlich Nebensache!

Das Ehepaar Meides freut sich sehr über neue Teilnehmer:innen.

Wann: 2. Montag im Monat,
von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

Nähere Infos: Edwin und Monika Meides
(Tel.: 06108-75763)

Yogakurse für körperliches und geistiges Wohlbefinden

Yoga ist eine ganzheitliche Übungstechnik, die sich harmonisierend auf Körper, Geist und Seele auswirkt. In diesem Kurs werden Körper-, Atem- und Entspannungsübungen angeboten, die Kraft und Stabilität, aber auch Ruhe und Gelassenheit fördern. Die Körperübungen werden schrittweise aufgebaut und ggf. den Übenden angepasst.



Wann: Donnerstags
von 18:00 bis 19:15 Uhr
(außer in den Ferien).

Kursbeginn: 10.09. – 10.12.2026

Wo: Gemeindehaus, Büttnerstr. 24

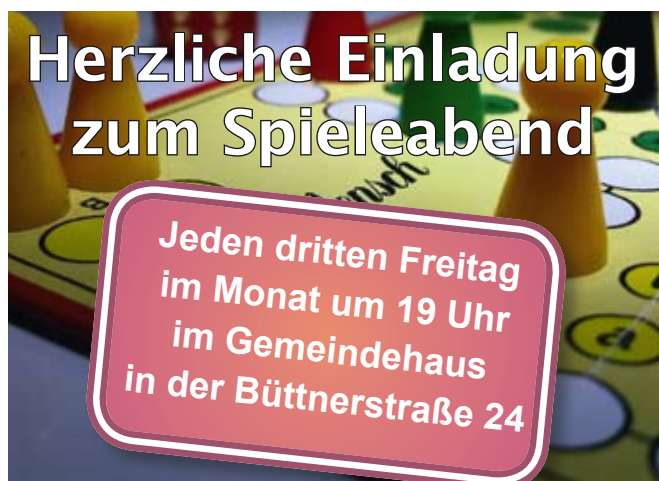
Kosten: richten sich nach der Kursdauer,
7€/Kurstunde

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 72200.

Leitung: Karin Eichner

Gruppen und Kurse

Montag		Ort	Leitung
14:00 h	Spielnachmittage (2. Montag im Monat)	GH	Ehepaar Meides
Dienstag			
9:30 h	Wirbelsäulengymnastik	GH	Frau Zilg
15:00 - 16:00 h	Kinder- und Jugendbücherei	GH	Frau Schumacher
Mittwoch			
10:00 - 12:00 h	Ökum. Kleiderkammer	St.L	
14:30 - 16:00 h	Ev. Frauen (3. Mittwoch im Monat)	GH	Frau Baaske
15:00 - 16:30 h	Eltern-Kind-Gruppe	HR	Frau Baaske
ab 15:30 h	Lebensladen	HaB	Frau Richter
Donnerstag			
18:00 - 19:15 h	Yogakurs	GH	Frau Eichner
Freitag			
09:00 - 10:15 h	Feldenkraiskurs	GH	Frau Lucke
16:00 - 18:00 h	Ökum. Kleiderkammer	St.L	
17:00 h	Kino für Kids (3. Freitag im Monat, Nov. - März)	UM4	Herr Wittmann
19:00 h	Spieleabend (3. Freitag im Monat)	GH	Frau Reichert
Sonntag			
	Gottesdienste (siehe letzte Seite)	FK/GAK	
10:00 - 11:00 h	Kindergottesdienst (1.Sonntag im Monat)	GH	Pfrn. Grombacher
weitere Termine			
KV- und Ausschusssitzungen nach Absprache			
Konfi-Kurs laut Kursplan			Pfrn. A. Theophil
Besuchsdienstkreis nach Absprache			Pfrn. M. Grombacher
Kindergottesdienstvorbereitungsteam nach Absprache			Pfrn. M. Grombacher
Kirchcaféteam			Frau Reichert
GH = Gemeindehaus – Büttnerstr. 24, HR = Haus Ruth – UM 4, KG = Kirchgarten – Büttnerstr. 24, UM 4 = Untermainsstr. 4, HaB = Halle am Bahnhof, St.L = St. Lucia – B.-Ketteler-Str. 5			



Geburtstage

August 2026			
Datum	Name	Vorname	Alter
01.08	H.	H.	81
05.08	v. P.-D.	M.	83
06.08	L.	U.	90
08.08	E.	S.	81
08.08	S.	H.	87
11.08	K.	W.	84
11.08	S.	W.	85
12.08	T.	I.	90
13.08	M.	K.	90
16.08	B.	G.	86
17.08	F.	L.	93
18.08	F.	F.	89
20.08	S.	H.	88
20.08	C.	E.	82
21.08	M.	F.	89
22.08	R.	W.	85
23.08	D.	E.	82

September 2026			
Datum	Name	Vorname	Alter
02.09	E.	C.	85
02.09	M.	W.	83
03.09	J.	H.	92
03.09	S.	I.	83
05.09	K.	H.	90
10.09	G.	J.	81
11.09	A.	W.	81
11.09	G.	K.	85
13.09	A.	U.	82
17.09	F.	M.	86
17.09	V.	U.	87
20.09	K.	M.	82
21.09	W.	R.	88
21.09	A.	R.	84
21.09	J.	H.	84
22.09	F.	L.	83
23.09	G.	F.	88
24.09	v. H.	A.	83
25.09	T.	I.	86

September 2026			
Datum	Name	Vorname	Alter
26.09	F.	H.	90
26.09	M.	E.	86
26.09	L.	R.	85
27.09	H.	K.	88
29.09	H.	G.	84
29.09	I.	G.	82
30.09	G.	C.	86

Oktober 2026			
Datum	Name	Vorname	Alter
03.10	I.	R.	86
03.10	S.	E.	94
08.10	L.	H.	90
08.10	B.	C.	81
08.10	W.	E.	92
11.10	G.	P.	85
11.10	B.	J.	91
12.10	W.	F.	83
14.10	B.	E.	92
19.10	E.	M.	103
28.10	K.	G.	83
29.10	D.	H.	86
29.10	P.	U.	84

*Herzliche
Glückwünsche*

Taufen

Datum	Name	Vorname
05.04.	A.	E. B.
17.05.	B.	E.
26.07.	N.	E.
26.07.	S.	X. M.



Verstorbene

Datum	Name	Vorname	Alter
14.02.	v. O.	V.	90
27.03.	S.	E.	96
01.04.	H.	O.	97
03.04.	S.	A.	101
20.04.	E.	G.	85
28.04.	R.	E.	92
13.05.	B.	R.	72
20.05.	K.	K.-H.	63
24.05.	R.	H.	99
25.05.	B.	S.	76
06.06.	L.	R.	78
22.06.	E.	A.	86
07.07.	R.	W.	86

**MÜHLHEIMER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**
Wilh. Glock
*Gemeinsam durch eine schwere Zeit.
Wir sind für Sie da.*

Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main
Tel. 06108 - 69 0 68 · www.glock-bestattungen.de
TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

So erreichen Sie uns



Pfarrerin/Pfarrer

Martina Grombacher

Ralf Grombacher

Telefon: 7 75 06

E-Mail: muehlheim@ev-friedensgemeinde.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Anja Leidorf

Mozartstraße 15

63165 Mühlheim am Main

Telefon: 7 22 00 **Telefax:** 79 22 92

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch - Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: friedensgemeinde.muehlheim@ekhn.de

Internetseite: <https://muehlheim.ekhn.de>

Facebook: [evangelischefriedensgemeinde.muehlheimmain](https://www.facebook.com/evangelischefriedensgemeinde.muehlheimmain)

Instagram: [@friedensgemeinde_muehlheim](https://www.instagram.com/friedensgemeinde_muehlheim)



ARCHE NOAH

(integrative Kindertagesstätte)

Leitung: Andrea Leukart

Mozartstraße 13

63165 Mühlheim am Main

Telefon: 7 14 33

E-Mail: Kita.Arche-Noah.Muehlheim@ekhn.de

Internetseite: in Bearbeitung

Lebensladen – Halle am Bahnhof

Mittwochs ab 15:30 Uhr

Leitung: Christina Richter (Tel: 7 15 85)

E-Mail: lebensladen@ev-friedensgemeinde.de

Spendenkonto:

Evangel. Friedensgemeinde Mhm

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE68 5019 0000 0001 8411 30

Projekt Lichtblick

Ansprechpartnerin: Anita Reichert

lichtblick@ev-friedensgemeinde.de

Küsterinnen

Anita Reichert (Friedenskirche)

Telefon: 0 69 - 8900 4666

Laura Wittmann (Gustav-Adolf-Kirche)

Telefon: 70 11 03

Hausmeister

Michael Wittmann

Telefon: 70 11 03

Kinder- und Jugendbücherei

Leitungsteam: Frau Schumacher,

Frau Pfrn. Grombacher

Dienstags 15:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto Friedensgemeinde:

Evangel. Friedensgemeinde Mhm

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE22 5019 0000 0001 8230 43

Der Kirchenvorstand

Anita Reichert

Vorsitzende

Telefon:

0 69 - 8900 4666

N.N.

Stellv. Vorsitzende(r)

Pfr. Ralf Grombacher

Pfrn. Martina

Grombacher

E-Mail:

kirchenvorstand@ev-friedensgemeinde.de

Sabine Baaske

Patrick Burkart

Marcel Gerhardt

Rainer Menges

Holger Pieper

Christina Weiß



Impressum

Herausgeber

Evangelische

Friedensgemeinde Mühlheim am Main,

Mozartstraße 15,

63165 Mühlheim am Main

Redaktion

Anita Reichert (verantwortlich),

Michael Wittmann

Druckvorstufe

Mediengestaltung Rüdiger R. Faller,

Rumpfenheimer Str. 23, 63165 Mühlheim a. M.

Druck

GemeindebriefDruckerei,

29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich in einer Auflage von jeweils 2250 Exemplaren und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Ergänzungen zur neu gestalteten Webseite

Seit Jahresanfang gibt es die gemeinsame Webseite für die Friedensgemeinde und die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Zu ihren Besonderheiten gehört, dass es möglich ist, von jedem Ort auf die wichtigsten Informationen zuzugreifen, dies nennt sich „Schnellzugriff“. Und die meisten Informationen, die bis Ende letzten Jahres auf der alten Webseite angezeigt wurden, sind über das Menü erreichbar.

Schnellzugriff

Auf jeder Seite werden am rechten oberen Bildrand mehrere Buttons für einen schnellen Zugriff angezeigt:



Links befindet sich das Symbol von einem **Männchen**, damit können die Formatierungen zur Barrierefreiheit eingestellt werden

Weitere Button:

„Gottesdienste“ – Liste aller Gottesdienst

„Veranstaltungen“ – Liste aller Veranstaltungen

„Spenden“ – Kontonummern der Gemeinden und der Hospitzgemeinschaft

„Kontakt“ – Kontaktdaten der Gemeindebüros, sowie ein Kartenausschnitt, auf dem die Kirchen und das Gemeindezentrum markiert sind.

Informationen zur Friedensgemeinde



Die Informationen zur Friedensgemeinde befinden sich hier

Von dort kann nach „Gemeindeleben“ verzweigt werden, <https://muehlheim.ekhn.de/friedens-gemeinde/gemeindeleben>. Dort befindet sich u.a. ein Link zu den regelmäßigen Terminen der alten Webseite.

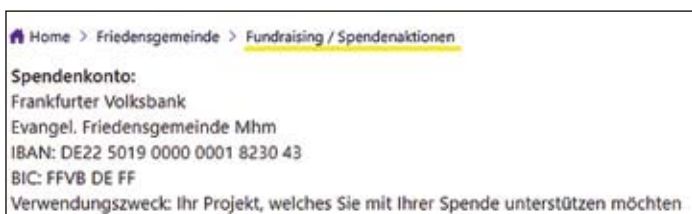
Neben andern wurden auch die Informationen „Die Kirchen der Friedensgemeinden“ vollständig übernommen, hier ein Ausschnitt:



Hier können die Gemeindebriefe im PDF-Format heruntergeladen werden:



Hier finden sich auch die Spendenaktionen:



Es besteht weiterhin die Möglichkeit, online für die Sanierung des Kirchendachs zu spenden. Die Spende kann mit Kreditkarte, Google Pay oder PayPal erfolgen.





Reisesege

Geh mit Gottes Segen.

*Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.*

Gott schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

*Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint
und Menschen, die dir in Frieden begegnen.*

Gott segne alle, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.

*Er mache dein Herz froh,
deinen Blick weit
und deine Füße stark.*

Gott begleite dich und behüte dich.



Gottesdienste

	Zeit	Ort	Pfarrperson
02.08.2026			
Sommer-Godi	10:00	EMK	Grob
09.08.2026			
Ökum. Kerb-Godi	10:00	GAK	Grombacher
10.08.2026			
Ökum. Schul-Godi	08:00	St. Markus	Grombacher/Wenzel
11.08.2026			
Schulanfangs-Godi	09:00	FK	Grombacher
16.08.2026			
Einführung Konfi	10:00	DBG	Theophil
23.08.2026			
	11:00	FK-KG	Grombacher
30.08.2026			
	10:00	GAK	Grombacher
06.09.2026			
Hits from Heaven	10:00	FK	Grombacher
Kindergottesdienst	10:00	FK	
13.09.2026			
	10:00	DBG	Theophil
20.09.2026			
	10:00	FK	Präd. Rill
26.09.2026 - Apfelsamstag/ Gemeindefest			
	14:00	GAK	Grombacher
04.10.2026 - Erntedank			
	10:00	FK	Grombacher
KiGo	10:00	FK	
11.10.2026			
	10:00	GAK	Präd. Birkenfeld
18.10.2026			
	10:00	FK	Präd. Wegner

	Zeit	Ort	Pfarrperson
25.10.2026 - Mitarbeitendenfest			
	11:00	GAK	Grombacher
01.11.2026			
	10:00	FK	Grombacher
KiGo	10:00	FK	
08.11.2026			
	10:00	GAK	Präd. Hirsch
15.11.2026			
Konfi-GoDi	10:00	FK	Theophil
22.11.2026			
Ewigkeits-GoDi	10:00	FK	Grombacher

DBG = Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,

FK = Friedenskirche

FK-KG = Kirchgarten

GAK = Gustav-Adolf-Kirche,

WAK = Waldkirche Obertshausen,

GH = Gemeindehaus – Büttnerstr. 24,

EMK = Ev.-methodistische Kirche,

LP = Ludwigsplatz,

NH = Nachenhafen,

 = Gemeinsamer GO unserer Gemeinde

Bei Bedarf:

Fahrdienst nach telefonischer Anmeldung im Gemeindebüro bis Freitag 12:00 Uhr.

Ökumenische Seniorengottesdienste

im DRK-Seniorenheim (Offenbacher Str. 17)

alle 14 Tage dienstags um 10:30 Uhr

28.7. / 25.8. / 8.9. / 6.10. / 20.10. / 3.11. / 17.11. / 1.12. / 22.12

Montags um 19:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet
im Rathausinnenhof

Täglich um 12:00 Uhr

Friedensgeläut in der Gustav-Adolf-Kirche
und Friedenskirche